

Ausbildung zum/zur Jugendgruppenleiter/in

Du arbeitest gern mit Kindern und Jugendlichen zusammen und möchtest mehr Verantwortung übernehmen? Du möchtest deine eigenen Ideen zur Gruppenarbeit in die Tat umsetzen oder einfach die Möglichkeit zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung für Andere schaffen? Dann bist Du beim Jugendrotkreuz genau richtig!

Um eine Kinder- oder Jugendgruppe zu leiten, benötigst Du neben deinem Engagement auch grundlegendes Wissen über deine Rolle als Gruppenleiter/in, die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen, Gruppenpädagogik und den Einsatz von Methoden, rechtliche Aspekte und Aufsichtspflicht sowie viele andere Themen. Um diese Kenntnisse zu erlangen, musst Du an einer Ausbildung zum/zur Jugendgruppenleiter/in teilnehmen.

Das Jugendrotkreuz Sachsen führt diese Ausbildung zum/zur Jugendgruppenleiter/in durch. Der Grundlehrgang besteht aus zwei Modulen, dem Basismodul und einem weiterführenden Modul, dem sogenannten Aufbaumodul. Hier kannst du nach deinem Themen- und Tätigkeitsbereich auswählen zwischen JRK, Schule und Wasserwacht.

Basismodul

Es ist der erste Teil der Ausbildung und bildet die Grundlage für alle angehenden Jugendgruppenleiter/innen. Hier lernst Du vor allem pädagogisches Handwerkszeug für die Arbeit mit Gruppen sowie Rechtsgrundlagen kennen.

Aufbaumodul "JRK"

für angehende Jugendgruppenleiter/innen, die Gruppenstunden leiten oder Ferienfreizeiten begleiten möchten.

Aufbaumodul "Schule"

für angehende Jugendgruppenleiter/innen, die in der Schule aktiv werden möchten.

Modul "Wasserwacht"

für angehende Jugendgruppenleiter/innen in der Wasserwacht.

Die Verlängerung der Juleica

Deine Juleica ist nach Abschluss der Ausbildung für 3 Jahre gültig. Danach musst Du an einer, meist eintägigen Fortbildung, teilnehmen, um deine Juleica verlängern zu können. In den Fortbildungen werden sehr verschiedene Themen angeboten. [Hier](#) findest Du die aktuellen Termine für Lehrgänge.

Jugendleiter Card (Juleica)

Die Jugendleiter/in Card (Juleica)

Die Jugendleiter/in Card ist der bundesweit einheitliche Ausweis für Ehrenamtliche ab 16 Jahren in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber/innen. Zusätzlich soll die Juleica auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen.

Anerkennung

Jugendleiterinnen und Jugendleiter sind ehrenamtlich tätig. Das heißt, sie erhalten kein Geld dafür. Als kleines Dankeschön für ihr Engagement sind mit der Juleica daher auch einige Vergünstigungen und anderen Formen der Anerkennung verbunden. Welche es vor Ort gibt, das ist von Region zu Region sehr unterschiedlich. Mögliche Vergünstigungen reichen vom kostenlosen Eintritt ins Schwimmbad bis hin zu Ermäßigungen beim Kino-Besuch. [Hier](#) findest du Informationen zu den Vergünstigungen in deiner Nähe.

Legitimation

Die Juleica legitimiert die Inhaberinnen und Inhaber auch gegenüber öffentlichen Stellen, wie zum Beispiel Informations- und Beratungsstellen, Jugendeinrichtungen sowie Ämtern und Behörden, wie z. B. dem Jugendamt oder der Polizei.

Beantragung

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung kannst Du die Juleica online beantragen. Wie dies funktioniert, erfährst Du auf der [Juleica-Seite](#) und bei uns in den Modulen.

Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Inhalte. Durch die Nutzung unserer Webseite erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen. Erfahren Sie mehr

OK